

Pressespiegel

Datum: 24.4.2021

- Rheinpfalz
- Mannheimer Morgen
- Wochenblatt
- Kirchenbote
-

Soziales: Arztprojekt sichert sich Fahrzeug aus Solingen

Street Docs jetzt mobil

Ludwigshafen. Das Projekt Street Doc, bei dem Ärztinnen und Ärzte medizinisch unterversorgten Menschen in Ludwigshafen Behandlungen anbieten, ist künftig auch mobil unterwegs. Wie die Ökumenische Fördergemeinschaft (ÖFG), unter deren Federführung das Angebot läuft, mitteilt, hat die Medizinische Hilfe Solingen dem Ludwigshafener Projekt ihr „Medimobil“ zur Nutzung überlassen. „Der ehemalige Krankentransporter, ein Mercedes-Modell aus dem Jahr 2003, scheint gut in Schuss. Trotz seiner 280 000 Kilometer zeigt das Gefährt keinerlei Ermüdungserscheinungen“, sagt Walter Münzenberger, Geschäftsführer der ÖFG. Vollausstattet mit Behandlungsstuhl, Apothekerschrank und vorschriftsmäßigem Einstieg bietet sich das Fahrzeug für eine vielfältige Nutzung an.

Ärzte und Fahrer gesucht

Die Street Docs arbeiten bisher in zwei kleinen Praxen in den Einweisungsgebieten sowie in einer größeren Praxis im Hemshof. In der Pandemie kann derzeit nur die große Praxis genutzt werden. Das Fahrzeug bietet die Möglichkeit, wieder in der Flur- und Bayreuther Straße präsent zu sein – jedoch erst, wenn es die Inzidenzzahlen zulassen. Durch die Umgestaltung der Einweisungsgebiete werden auch die Praxen betroffen sein, so dass mit dem Medimobil die Versorgung auch während der Bauphase gesichert sei. Zudem bietet sich laut Münzenberger nun die Möglichkeit, schwer erkrankte und bettlägerige Patienten aufsuchend zu versorgen.

Nur eine Frage sei noch nicht geklärt, nämlich wer das Arztmobil in Zukunft fahre. Die Street Docs suchen für diese Aufgabe Interessierte, etwa erfahrene Sanitäter, die sich unter Telefon 0621/595060 melden können. Auch ein Patenschaftsmodell sei denkbar, so Münzenberger. Auch weitere Ärztinnen und Ärzte, die sich ehrenamtlich bei den Street Docs engagieren wollen, werden gesucht. Sie können sich unter der gleichen Nummer melden. *jei*



Mit diesem Fahrzeug sind die Street Docs künftig im Einsatz.

BILD: ÖFG